



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

RUDOLF HUNDSTORFER
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien
Tel: +43 1 711 00 – 0
Fax: +43 1 711 00 – 2156
rudolf.hundstorfer@sozialministerium.at
www.sozialministerium.at
DVR: 0017001

GZ: BMASK-10001/0670-I/A/4/2015

Wien, 30.11.2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 6737/J der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch-Jenewein und weiterer Abgeordneter** wie folgt:

Fragen 1, 3, 5, 7, 9, 11 und 13:

Die gegenständliche Anfrage betrifft nach der Bundesverfassung den Vollzungsbereich des Landes und nicht jenen des Sozialministeriums, wobei ergänzend - insbesondere hinsichtlich § 27d KSchG - auch auf die Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte bzw. des Bundesministeriums für Justiz verwiesen wird. Dennoch möchte ich aus Sicht der Pflegevorsorge auf das Folgende hinweisen:

Es ist meinem Ressort ein wichtiges Anliegen, dass insbesondere im Interesse der betroffenen Menschen und ihrer Angehöriger soziale Dienste im Bereich der Langzeitpflege in einer ausreichenden Anzahl und optimaler Qualität zur Verfügung gestellt werden.

In diesem Zusammenhang ist auf den Pflegefonds zu verweisen. Dabei ist ein wesentlicher Punkt die Sicherung und Verbesserung der Qualität des Betreuungs- und Pflegedienstleistungsangebotes. Die Mittel aus dem Pflegefonds werden auch in diesem Sinne verwendet. Für die Jahre 2011 bis 2016 stehen hierfür insgesamt 1,335 Milliarden Euro zur Verfügung.

Seitens der österreichischen Bundesregierung ist entsprechend dem aktuellen Regierungsprogramm eine Verlängerung des Pflegefonds um die Jahre 2017 und 2018 mit einer Dotierung von jeweils 350 Millionen Euro pro Jahr beabsichtigt, wodurch seit Einführung des Pflegefonds dieser eine Gesamtdotierung von über 2 Milliarden Euro aufweisen wird.

Insbesondere wird auch auf das Case Management verwiesen, im Rahmen dessen die bestmögliche Betreuungssituation erhoben wird. Auch Case Management wird durch die Mittel des Pflegefonds unterstützt.

Im Übrigen ist der Pflegefonds auch ein Thema der laufenden Gespräche zum Finanzausgleich.

Fragen 2, 4, 6, 8, 10, 12 und 14:

Da der gegenständliche Fall betreffend stationäre Dienste nicht in den Vollzugsbereich meines Ressorts fällt, kann ich hierzu keine Aussage treffen.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Hundstorfer

Signaturwert	T3UmtsH3ab5aPP9tlCDyXR3iyCmrXirUt4RppzSWtFDmUA6ZYCv1SkSBT+55/XfrH7hn9qXMQZjQHxEZoARHbTyZnVN9oS08P5gTTRRt+G0g9p4seOtmMoBuHMMfjiGALmanc973GruRXNnjx4JtvfRCk6ZJV1ICDleU/PD9fX9PDTa7xntH1pMSzVSkBUqqA3LqjhTQe9UUZu23CPtg6nTkI8apBQEExCpHlwFLZZew4cSQgdQWJzhaMFwvRawR8cV8xjiv9C24BMOvQ9OUEYkEw1HzhkjmjMvkJ52KG19iOHswRi66+ZSQZyrz2gVupzU0cYnci7xUOhFKhoKg==	
	Unterzeichner	serialNumber=373486091417,CN=BMASK,O=Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz,C=AT
	Datum/Zeit	2015-12-04T09:39:55+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1694642
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmask.gv.at/cms/site/liste.html?channel=CH1052	